

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2017 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde

Die Bewirtschaftung der Feldwege und der Zustand wurden angesprochen. Zahlreiche Fragen drehten sich um die Absetzung des Tagesordnungspunktes „Kalksteinabbau Plettenberg, Festlegung Fläche Süderweiterung“, die abgesetzte Beratungsunterlage, die Verhandlungen mit Holcim über den Pachtpreis, das Ausstecken von Grenzen auf dem Plettenberg, das Dialogverfahren von Holcim, die Mediation zwischen Gemeinde und Bürgerinitiative, das Widerspruchsverfahren der BI gegen die Erhöhung der Ersatzbrennstoffe, die Kontrolle der Messeinrichtungen im Zementwerk, Boden und Fruchtproben sowie das Anbringen von Messstellen in der Gemeinde.

Tagesordnungspunkt 2: Kalksteinabbau Plettenberg, Festlegung Fläche Süderweiterung

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Bürgermeisterin bereits vor Eröffnung der Sitzung abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 3: Vergaben

Tagesordnungspunkt 3.1: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Schlossbergschule 2. BA, Vergaben

Der Gemeinderat vergab die ausgeschriebenen Aufträge jeweils an die günstigsten Bieter. Dabei wurde noch über die Wandgestaltung des Musiksaals und die Bodenbeläge in den Räumen diskutiert. Der Gemeinderat entschied sich für eine Wandverkleidung aus Holz, durch die weitere akkustische Maßnahmen an den Wänden entfallen können. Für die Verwaltung, das Lehrerzimmer und die Lehrerarbeitsplätze wurde ein Bodenbelag aus Naturkautschuk gewählt, ebenso für den Musiksaal. Die zwei Klassenzimmer im Flachdachbau erhalten Linoleum-Beläge. Die Farbauswahl der Bodenbeläge und der Wände wurde der Verwaltung in Absprache mit der Schule übertragen.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

Bodenbelagsarbeiten: Fa. Schwarz Albstadt, 33.319,52 € brutto,

Malerarbeiten: Fa. Geiser Albstadt, 38.009,79 € brutto,

Gips-/Trockenbauarbeiten: Fa. Hackeschmidt Haigerloch, 109.515,53 € brutto,

Schreinerarbeiten: Fa. Feurer Albstadt, 61.283,81 € brutto und

Fenster-/Sonnenschutzarbeiten: Fa. Etter Leidringen, 131.499,05 €

Die Vergabesumme insgesamt liegt mit 373.627,70 € im Rahmen der Kostenberechnung. Es stehen noch weitere Gewerke mit einem Volumen von 683.544,81 € zur Vergabe im Herbst an. Hinzu kommen noch die Baunebenkosten, so dass der Kostenrahmen von 1.261.666,11 € voraussichtlich eingehalten werden kann.

Tagesordnungspunkt 3.2: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen Schlossbergschule 2. BA, Beauftragung Fachplaner

Nach der Vergabe der Gewerke für den 2. Bauabschnitt beauftragte der Gemeinderat die Fachplaner für die Objekt- und Bauüberwachung.

Folgende Aufträge wurden erteilt:

Architektenleistung, Büro Luippold, 45.922,52 € brutto
Fachplanung Sanitär, Heizung, Lüftung, Büro Weingärtner ,15.723,00 € brutto und
Fachplanung Elektroinstallation, Büro Becker, 5.213,75 € brutto.

Die Baunebenkosten für den 2. Bauabschnitt liegen mit insgesamt 204.493,59 € sind in der Kostenberechnung.

Tagesordnungspunkt 4: Bausachen

Tagesordnungspunkt 4.1: Aufstellen Bürocontainer und 2 Werbetafeln, Otto-Hahn-Str. 8

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Aufstellen des Bürocontainers und der 2 Werbetafeln.

Tagesordnungspunkt 4.2: Neubau Lagerschuppen, Killwiesen Flst. 1384/9

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau des Lagerschuppens wurde erteilt. Der Befreiung zur Abweichung der Dachneigung um 3° wurde zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 4.3: Neubau LKW-Garage und Lager Siemensstr. 3

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau der LKW-Garage und zu den überdachten Lagerplätzen.

Tagesordnungspunkt 5: Sanierung Buchenstraße

Vergabe Planungsleistungen Buchenstraße und Hauptstraße

Im Haushaltsplan wurden für die Sanierung der Buchenstraße 611.000 € eingeplant. Zur Finanzierung wurde ein Ausgleichsstockantrag über 170.000 € gestellt. Nach der Bewilligung von 80.000 € ergab sich eine Finanzierungslücke von 90.000 €. Der Gemeinderat entschied dennoch die Maßnahme durchzuführen.

Die Sanierung der Buchenstraße erfolgt in offener Bauweise und umfasst auch die Verlegung einer neuen Wasserleitung, eines neuen Kanals und Leerrohren für Glasfaser. So wäre es sinnvoll, dass im Rahmen der Maßnahme auch die Hausanschlüsse saniert und die Leerrohre bis zu den Gebäuden verlegt werden. Die Anlieger werden von der Verwaltung noch über die Maßnahme informiert.

Die Arbeiten werden im Dezember ausgeschrieben und der Baubeginn ist im Frühjahr/Sommer 2018 geplant.

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Sanierung der Buchenstraße auch die Sanierung der Hauptstraße/Schloßstraße und die Wegesanie- rung des Friedhofs auszuschreiben.

Schließlich vergab das Gremium den Auftrag für die vermessungstechnische Bestandsaufnahme, Ausführungsplanung und Fertigung der Ausschreibungsunterlagen für die Buchenstraße und die Hauptstraße/Schloßstraße an das Ingenieurbüro Mauthe zum Pauschalpreis von 13.500 € brutto.

Tagesordnungspunkt 6: 5. Änderung Bebauungsplan "Wasen III", Abwägung und Satzungsbeschluss

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde erforderlich, nachdem die Katastervermessung der Wasenstraße durchgeführt wurde. Dabei hatte sich herausgestellt, dass die Straße tatsächlich anders verläuft als in den Flurkarten dargestellt. Der Bebauungsplan musste nun an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die erforderliche Anhörung der Behörden und ständiger Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit wurden vom 03.05.2017 bis 5.06.2017 durchgeführt. Die dabei eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in der Sitzung abgewogen und anschließend der Satzungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Wasen III“ gefasst.

Tagesordnungspunkt 7: Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 24.09.2017

Der Gemeinderat entschied für die Bundestagswahl am 24.09.2017 wieder einen Wahlbezirk zu bilden. Das Wahllokal wird wie bisher im Rathaus eingerichtet.

Tagesordnungspunkt 8: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.06.2017 beschlossen wurde, zum 1.10.17 die Stelle bei der Verwaltung mit einem Beschäftigungsumfang von 75 % in EG 5 TVöD auszuschreiben.

Ebenfalls ausgeschrieben wird die Betreuung des Grünabfallplatzes als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Tagesordnungspunkt 9: Bekanntgaben und Verschiedenes

Aus dem Gremium wurde zum Verlauf der Bürgerfragestunde Stellung genommen und um einen fairen, respektvollen, sachlichen Umgang miteinander gebeten.

Weiter wurde die neue Website der Gemeinde gelobt.